Neuer Theaterverein feiert Premiere

Jettingen-Scheppach (adl). "Kekse" heißt die Premiere des im Frühjahr neu gegründeten Theatervereins Jettingen. Die aus der Katholischen Laienspielgruppe hervorgegangene Organisation hat zwar noch immer die Stammspieler von einst in ihren Reihen, konnte sich aber eine breitere Basis schaffen. Dass sie erstmals öffentlich mit einem Stück auftreten, das nicht den traditionellen Heimatstück-Stil aufnimmt, sondern eine in Jettingen in den 70er Jahren angesiedelte Verkleidungskomödie ist, soll nicht Programm sein, betont Spielleiterin Elisabeth Kiffe. Zur Premiere des Theatervereins gibt es auch organisatorisch einige Neuheiten: So wird der Zuschauerraum in der Turnhalle durch spanische Wände verkleinert, dafür das Stück zwischen dem 13. und dem 27. November insgesamt viermal aufgeführt. Außerdem zeigen die Theaterfreunde auch schon die ersten Erfolge ihrer intensiven Jugendarbeit: Als Vorprogramm spielen die Nachwuchsschauspieler ein Stück in eigenen Kulissen. Ab 6. November läuft der Vorverkauf.